

Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona-Pandemie,
Zusammenbruch globaler
Lieferketten, Ukraine-
Krieg – die Welt kommt
nicht zur Ruhe. Unsere
Fraktion hat daher
vergangene Woche zum
**Neujahrsempfang auf
dem Nockherberg in
München eingeladen.**



Unter dem Motto „**Bayern – ein Licht in dunklen Zeiten**“ diskutierten
Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien sowie dem Ehrenamt über **aktuelle
Herausforderungen sowie viele weitere landespolitisch bedeutsame
Themen.** Wie wir FREIE WÄHLER im Landtag diese Themen jeden Tag
tatkräftig angehen, lesen Sie auf den nächsten Seiten.



Bilder vom Neujahrsempfang 2023 der FREIEN WÄHLER Landtagsfraktion auf dem Münchner Nockherberg.

Rückblick

NEUES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz zeichnet 17 Sport-Grundschulen aus der Oberpfalz und Niederbayern aus

Schulen erhalten dritte Sportstunde in der ersten Jahrgangsstufe und 1 000 Euro für Spiel- und Sportgeräte – Anna Stolz: „Sport und Schule gehören untrennbar zusammen“

MÜNCHEN/NEU-MARKT. Regelmäßige Bewegung hält fit und gesund. In zahlreichen bayerischen Grundschulen sind Sport, Bewegung und gesunde Ernährung längst ein Schwerpunkt des schuleigenen pädagogischen Leitbildes.



Kultusstaatssekretärin Anna Stolz (Mitte) bei der Verleihung der Auszeichnung (Foto: Tobias Hase)

Das Bayerische Kultusministerium unterstützt die Bildungseinrichtungen auf diesem Weg und hat bereits vor etwas mehr als vier Jahren das Profil `Sport-Grundschule` ins Leben gerufen. Die Auszeichnung, mit der in der gerade beendeten zweiten Bewerbungsrunde auch die Mittel sowie personellen Ressourcen zur Durchführung einer dritten Sportstunde in Jahrgangsstufe 1 sowie 1 000 Euro zur Anschaffung von Spiel-

und Sportgeräten verbunden ist, erfreut sich unter den bayerischen Grundschulen großer Beliebtheit und ist sehr begehrt.

Seit dem heutigen Montag ist der Kreis der Schulen, die für ihr außergewöhnliches Engagement in den Bereichen Sport, Bewegung und gesunde Ernährung mit dem Profil `Sport-Grundschule` ausgezeichnet wurden, um 17 weitere Schulen aus Niederbayern und der Oberpfalz angewachsen. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz übergab den Vertreterinnen und Vertretern der Schulen gemeinsam mit Michael Weiß, dem Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend (BSJ), die begehrten Urkunden. Anna Stolz, selbst passionierte Läuferin, betonte: *„Sport und Schule gehören untrennbar zusammen. Ich finde es toll, dass unsere Schulen weit über den Sportunterricht hinaus Akzente und Anreize für mehr Bewegung setzen und diese wie selbstverständlich in den Schulbetrieb integrieren. Gerade in der Grundschule können wir dabei ganz bewusst den Bewegungsdrang und die Neugierde der Kinder nutzen und sie so in ihrer gesamten Entwicklung unterstützen.“*



Kultusstaatssekretärin Anna Stolz (2.v.r.) mit dem Bildungspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLE Landtagsfraktion Tobias Gotthard (2.v.l.) bei der Verleihung der Auszeichnung (Foto: Tobias Hase)

Anna Stolz nutzte die Gelegenheit auch, um sich zugleich bei den begleitenden Lehrkräften und Schulleitungen zu bedanken: *„Mit Ihrem Enthusiasmus ist es Ihnen gelungen, nicht nur Ihre Schülerinnen und Schüler, sondern die ganze Schulfamilie mitzunehmen. Das freut*

mich sehr, denn unser Ziel muss es sein, wirklich alle zu erreichen. Sport fördert nicht nur die körperliche Entwicklung und Konzentration, er steht auch für Lebensfreude. Wer einmal angefangen hat, regelmäßig Sport zu

treiben, dem bleibt diese Begeisterung oft für immer. Das alles leben Sie vor und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken."

Kriterien für die Auszeichnung

Die ausgezeichneten Schulen konnten im Bereich Sport und Bewegung beispielsweise durch eine konsequente Umsetzung des Bewegungs- und Gesundheitsprogramms Voll in Form, die Durchführung von Schwimmunterricht, ein großes Spektrum an Sportmöglichkeiten an der Schule, die Teilnahme an Schulsportwettbewerben, Projekte mit externen Partnern (z. B. Sportvereine und Hochschulen) oder die gezielte Ausrichtung des Ganztagsangebots überzeugen.

Im Bereich Gesunde Ernährung punkteten die erfolgreichen Bewerberschulen unter anderem durch die Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung, ein regelmäßiges Angebot eines gesunden Pausenbrots bzw. Frühstücks oder die Teilnahme an Programmen und Workshops zur Schulverpflegung.

Hintergrundinformation zur Auszeichnung und Ausblick:

Dieses Jahr werden bayernweit insgesamt 100 Sport-Grundschulen im Rahmen von dezentralen Zertifizierungsfeiern in den jeweiligen Regierungsbezirken ausgezeichnet. Den Auftakt machten die oberbayerischen Schulen in Neubiberg und ein Großteil der fränkischen Schulen in Würzburg. Nach der heutigen Veranstaltung in Neumarkt i.d. Opf. endet die Reihe am 08.02.2023, wenn an der Grundschule Augsburg Vor dem Roten Tor die Sport-Grundschulen aus den Bezirken Schwaben und Teilen Mittelfrankens ausgezeichnet werden.

Ein Imagefilm über die Sport-Grundschulen ist unter folgender Adresse aufrufbar: <https://youtu.be/5Xtkwx602AY>

Die auszuzeichnenden Sport-Grundschulen aus der Oberpfalz und Niederbayern:

Oberpfalz

- Theo-Betz-Grundschule **Neumarkt i.d. Opf**
- Grundschule **Chammünster**
- Gerhardinger-Grundschule Stadtamhof-Steinweg **Regensburg**
- Grundschule **Waldmünchen**
- Konrad-Grundschule **Regensburg**
- Grundschule **Konnersreuth**
- Theobald-Schrems-Grundschule **Mitterteich**
- Grundschule **Seubersdorf**
- **Niederbayern**
- Grundschule **Passau-Grubweg**
- Grundschule am Haidel **Hinterschmiding-Grainet**
- Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule **Schönberg**
- Grundschule **Neukirchen**
- Grundschule **St. Englmar**
- Grundschule **Stephansposching**
- Maria-Ward Grundschule **Waldkirchen**
- Grundschule **Windorf**
- Grundschule **Mitterskirchen**

Flagge zeigen für Werte – Die neuen Oberpfälzer Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter sind startklar für die schulische Wertearbeit

MÜNCHEN/GLEISSENBERG. Nach einer Woche intensiver Ausbildung sind die 20 frisch gebackenen Oberpfälzer Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bestens gerüstet, um ihre eigenen Ideen und Projektvorhaben zum Thema „Werte“ an ihren Schulen umzusetzen – angefangen von einem Werte-Tag für die ganze Schule über ein Fairplay-Fußballturnier bis hin zu einem Benefizkonzert für Geflüchtete. Heute erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre offizielle Urkunde. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz

betonte im Vorfeld der Abschlussveranstaltung: „Werte sind der Kitt in unserer Gesellschaft. Gerade unsere jungen Menschen brauchen starke Werte als Kompass und Orientierungshilfe in ihrem Alltag. Deshalb ist mir die schulische Wertebildung ein Herzensanliegen. Mit ‚Werte machen Schule‘ setzen wir auf Wertebildung von Schülern für Schüler und damit auf einen sehr innovativen Ansatz bei der schulischen Wertearbeit. Die Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter erhalten in der Ausbildungswoche wertvolles Basiswissen, diskutieren über Toleranz, Respekt und Solidarität und schmieden Pläne für Projekte, die sie dann an ihrer Schule verwirklichen. Ich bin sehr stolz, wie engagiert sich unsere Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bei ‚Werte machen Schule‘ einbringen!“

An der Ausbildung zur Wertebotschafterin bzw. zum Wertbotschafter haben Schülerinnen und Schüler der folgenden Schulen teilgenommen:

- **Robert-Schuman-Gymnasium Cham**
- **Mittelschule Waldsassen**
- **Willi-Ulfig-Mittelschule Regensburg**
- **Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg**
- **Staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg**
- **Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg**
- **Regental-Gymnasium Nittenau**
- **Staatliche Realschule Bad Kötzing**
- **Max-Reger-Gymnasium Amberg**
- **Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule; Staatliche Realschule**
- **Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt**
- **Staatliche Realschule Vohenstrauß**
- **Realschule am Tor zur Oberpfalz Kemnath**
- **Benedikt-Stattler-Gymnasium Kötzing**
- **Gymnasium Neutraubling**
- **Wirtschaftsschule Neumarkt**
- **Elly-Heuss-Gymnasium Weiden**
- **von-Müller-Gymnasium Regensburg**

- **Lobkowitz Realschule Neustadt a. d. Waldnaab**

Hintergrundinformationen zur Ausbildungswoche der Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter

Im Rahmen der Initiative „Werte machen Schule“ werden seit dem Schuljahr 2018/2019 Schülerinnen und Schüler in allen bayerischen Regierungsbezirken zu Wertebotschafterinnen und -botschaftern ausgebildet. In diesem Jahr sind die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken, Oberbayern und die Oberpfalz an der Reihe. Die jugendlichen Wertebotschafterinnen und -botschafter leisten mit ihren Ideen und Initiativen einen wichtigen Beitrag für ein respektvolles und verantwortungsvolles Miteinander, indem sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Impulse für eine von gegenseitigem Respekt geleitete Kommunikation geben, Werte-AGs gründen und Aktionen oder Projekttag initiiieren. Betreuungstandems, bestehend aus Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen, sowie Wertemultiplikatorinnen und -multiplikatoren leiten durch die Ausbildungswoche. Bei den „Wertemultis“ handelt es sich um erfahrene Lehrkräfte, die seit Jahren Wertebildung im Unterricht und im Schulleben praktizieren und vorleben. Unterstützt wurden die Tandems durch das Bayerische Schullandheimwerk, das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und die Akademie für Philosophische Bildung und Wertedialog. Im Juli werden die Wertebotschafterinnen und -botschafter auf einem Begegnungswochenende über ihre Projekte und Aktionen berichten und sich über ihre Erfahrungen bei der Wertebildung austauschen.

NEUES AUS DEM LANDTAG

Neujahrsempfang auf dem Münchner Nockherberg

Vergangene Woche konnten wir nach über zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause endlich wieder zu unserem traditionellen Neujahrsempfang einladen. Mit einem bis zum letzten Platz besetzten Festsaal auf dem Münchner Nockherberg haben wir erstmals die Rekordmarke von 1.000 Gästen geknackt. Unter den zahlreichen Gästen durften wir auch Kolleginnen und Kollegen aus der Landes- und Kommunalpolitik, eine Vielzahl bekannter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie die Spitzen zahlreicher Verbände willkommen heißen. Und zu diskutieren gab's freilich viel: Denn **nach Jahrzehnten, in denen Frieden, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit selbstverständlich für uns geworden sind, haben die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine uns schmerzhaft vor Augen geführt, dass wir jeden Tag aufs Neue für unsere Art zu leben eintreten müssen.**



Die Preisträgerin des kommunalen Ehrenpreises Landrätin Tamara Bischof (2.v.l.) mit FV Florian Streibl (2.v.r.), Kerstin Radler (1.v.r.) und Kultusstaatssekretärin Anna Stolz (1.v.l.), die die Laudation für die Preisträgerin halten durfte. (Foto: Andreas Gebert)

Entsprechend lautete auch das Motto des Abends: „Bayern – ein Licht in dunklen Zeiten“.

Ebenfalls haben wir auch eine Premiere gefeiert. Die Verleihung des kommunalen Ehrenpreises. Kultusstaatssekretärin **Anna Stolz** hielt während der Veranstaltung die Laudatio für die erste Verleihung des kommunalen Ehrenpreises der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. **„Bürgernah, pragmatisch und tief lokal verwurzelt – das sind die Eigenschaften, für die wir stehen.** Diese Adjektive charakterisieren aber auch die erste Preisträgerin unseres kommunalen Ehrenpreises – Landrätin des Landkreises Kitzingen **Tamara Bischof**. Damit geht die Auszeichnung in diesem Jahr nicht nur an eine sehr verdiente Kommunalpolitikerin, sondern auch an eine unserer wichtigsten politischen Mitstreiterinnen, die durch ihr Engagement und Wirken eine besondere Strahlkraft entfaltet und für uns alle ein großes Vorbild ist“, so **Stolz** abschließend.

Der kommunale Ehrenpreis wird künftig jährlich wiederkehrend beim Neujahrsempfang der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion verliehen.

Eindrücke vom Empfang und Ausschnitte der Reden finden Sie [HIER](#). Und wenn Sie [HIER](#) klicken, gelangen Sie direkt zu unseren Filmaufnahmen vom Empfang.

Kräftiger Schub für die Pflege: Regierungsfractionen präsentieren Antragspaket

Um die angespannte Situation in der Pflege zu verbessern und den Pflegeberuf wieder attraktiver zu machen, haben wir FREIE WÄHLER im Landtag zusammen mit der CSU ein gemeinsames Antragspaket eingebracht. Ziel der insgesamt 15 Anträge ist es, die Zahl der Fachkräfte in der Pflege deutlich zu erhöhen, deren Arbeits- und Le-

bensbedingungen nachhaltig zu verbessern sowie für spürbare finanzielle Entlastungen zu sorgen. Damit wollen wir FREIE WÄHLER für eine bestmögliche pflegerische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Bayern sorgen – unabhängig davon, ob die pflegebedürftige Person in den eigenen vier Wänden, in der Tagespflege oder in einer stationären Pflegeeinrichtung versorgt wird. Das Pflegepaket umfasst unter anderem Initiativen, um den Wiedereinstieg in den Beruf attraktiver zu machen, die **Ver- einbarkeit** von Familie und Pflegeberuf zu verbessern und mehr **Jugend- liche** für die Pflegeausbildung zu gewinnen. Zudem sollen **Medizin-, Heb- ammen- und Pflegestudienplätze weiter ausgebaut werden.** Ge- plant ist auch, die **Gesundheitsförderung und Prävention zu inten- sivieren** und die **Chancen der Digitalisierung und Robotik noch stär- ker zu nutzen.** Einen Überblick über das umfassende Maßnahmenpaket finden Sie [HIER](#) und alle 15 Anträge [HIER](#).



Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert finanzielle Unterstützung für Nutzer von Heizöl, Hackschnitzeln und Pellets

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat seine Entscheidung getroffen: Die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Energie-Härtefallregelungen für kleine und mittlere Unternehmen wird keine Hilfen für nicht leitungsgebundene Brennstoffe wie etwa Heizöl, Hackschnitzel und Pellets umfassen. Viele Betriebe fürchten nun um ihre Existenz. **Mittels Dringlichkeitsantrag haben wir uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion deshalb im Plenum dafür eingesetzt, dass die versprochenen Härtefallhilfen aus Bundesmitteln doch noch realisiert werden.** Denn die avisierten Leistungen sind angesichts der aktuellen Krisensituation dringend notwendig. **Wir dürfen kleine und mittlere Unternehmen, die mit Öl, Hackschnitzeln oder Pellets heizen, nicht im Stich lassen.** Sie erhalten für diese Energieträger bisher keinerlei Unterstützung, obwohl die Preise ähnlich wie bei Gas oder Strom stark gestiegen sind. Zahlreiche Verbraucherinnen und Verbraucher sind auf die angekündigten Zuschüsse angewiesen – auch im Freistaat. Jetzt gilt es, den von der Ampelregierung verursachten Schaden für die Wirtschaft mit Hilfe bayerischer Haushaltsmittel rasch abzuwenden und so schnell wie möglich eine Alternative auf den Weg zu bringen – dafür machen wir als FREIE WÄHLER-Fraktion uns stark. Mehr zu unserem Dringlichkeitsantrag lesen Sie [HIER](#).



FREIE WÄHLER Landtagsfraktion und private Entsorger einig: Ausbau der Kreislaufwirtschaft ist praktizierter Klimaschutz



Effektiver Klimaschutz ist die zentrale Zukunftsaufgabe. Der Ukraine-Krieg sorgte zuletzt für stark gestiegene Energie- und Rohstoffpreise – auch hier kann und sollte der Ausbau der Kreislaufwirtschaft Teil der Problemlösung sein. **Vor diesem Hintergrund diskutierten wir FREIE WÄHLER im Landtag mit dem Vorstand des Verbandes der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V. (VBS) aktuelle Themen der Abfallwirtschaft.** Die EU möchte bis 2050 klimaneutral sein, Bayern ist noch ehrgeiziger und strebt dies bereits für 2040 an. **Es ist vollkommen klar, dass der weitere Ausbau der Kreislaufwirtschaft hierbei eine**

Schlüsselrolle einnehmen wird. Dabei zählen wir FREIE WÄHLER im Landtag auch auf die Erfahrung und die Innovationskraft der mittelständisch geprägten privaten Entsorgungswirtschaft. So gibt es beispielsweise im Umweltministerium einen Runden Tisch mit Unternehmen und Verbänden, um Konzepte zu entwickeln, wie Kunststoffabfälle effektiv verringert werden können. Mehr Hintergründe und Details zu unserem Gespräch mit dem VBS können Sie [HIER](#) nachlesen.

Kurznews

FREIE WÄHLER-Fraktion: Ampelregierung muss Wohnbauziel endlich erreichen

Wir setzen uns seit langem intensiv für die Schaffung und den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum ein. Gleichzeitig ist der Bund gefordert, sein Wohnbauziel von 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr auch tatsächlich zu erreichen. Bisher wird dieses Ziel massiv verfehlt. **Gegen den Mangel an Wohnraum, insbesondere in stark nachgefragten Ballungsräumen, hilft nur ein deutlicher Zubau an Wohnraum.** Wie wir mit verschiedenen Anträgen den Wohnungsbau im Freistaat massiv unterstützen, lesen Sie [HIER](#).

Halbe Milliarde Euro für Kommunen: FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert Forderung der Grünen

Die Grünen fordern eine halbe Milliarde Euro für Kommunen für Geflüchtete. Bevor sie solche Forderungen stellen, sollten sie erst einmal ihre Verantwortung im Bund ernst nehmen und eine Migrationspolitik betreiben, die weder Kommunen noch Gesellschaft überfordert. Der Bund setzt hier den Rahmen: Er muss die Finanzen regeln und entsprechende Mittel zur Verfügung stellen.



Keine Verschärfung des Waffenrechts: FREIE WÄHLER-Fraktion stellt sich hinter Sportschützen



Keine Verschärfung des ohnehin bereits strengen Waffenrechts für Sportschützen und Jäger: Dafür haben wir uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Plenum eingesetzt und die Staatsregierung mittels Dringlichkeitsantrag aufgefordert, sich im Bundesrat **gegen eine erneute Änderung der bestehenden Regelungen zu positionieren.** Denn wir haben in Deutschland bereits sehr strenge Waffengesetze, aber selbst die strengsten Waffengesetze helfen nicht, wenn sich Menschen illegal Waffen beschaffen. **Ziel muss vielmehr sein, dass geltendes Recht besser durchgesetzt wird.** [HIER](#) mehr.

Vorankündigung: Unser Sommerempfang am 7. Juli 2023

Der diesjährige Sommerempfang auf Einladung des Fraktionsvorsitzenden **Florian Streibl** findet am **Freitag, 7. Juli 2023, ab 18.00 Uhr im Münchner Löwenbräukeller** statt.

Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Der Wochendurchblick: Unser Neujahrsempfang – Grandioser Start in ein politisch spannendes Jahr!

Nach drei Jahren Pause haben wir wieder einen Neujahrsempfang veranstaltet. Wieso wir diesen als großen Erfolg werten, welche wichtige Botschaft wir an unsere



Gäste übermittelt haben und vor allem: Wie es jetzt für uns als Landtagsfraktion weitergeht, erklärt Ihnen unser Fraktionschef Florian Streibl [HIER](#) im Video.

#FRAGFABIAN zur Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer



Wir wollen die Erbschaft- und Schenkungsteuer abschaffen! Wen wollen wir damit entlasten? Was hat der Länderfinanzausgleich damit zu tun? Und vor

allem: Warum wird Bayern bei Erbschaft- und Schenkungsteuer doppelt belastet? - Frag' Fabian!

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 [Anna Stolz \(@anna.stolz.mdl\)](https://www.instagram.com/anna.stolz.mdl)

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook-Account:

 [Anna Stolz | Facebook](#)

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner [Homepage](#)

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein entspanntes Wochenende. Bitte bleibt ALLE gesund!

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz
Alte Bahnhofstraße 4
97753 Karlstadt
E-Mail: buero@mdl-annastolz.de
Homepage: www.mdl-annastolz.de
